



Bildquelle: Livelyrix X Chromotopia ©Victoria Coeln, Bildrecht 2019

**Wann** Donnerstag, 5.10.2023, 10:00–19:30 Uhr

**Wo** CEU Vienna, Auditorium und Glass Hall, Quellenstraße 51, 1100 Wien

**Zielgruppen:** Personen aus Interessensvertretungen, Verwaltung, politischen Organisationen, Wissenschaft und Forschung, NGOs, Bildungsbereich, Unternehmen, Studierende, Interessierte aus allen Lebensbereichen.

**Vormittag** Wie polarisiert sind wir eigentlich? **Nachmittag** Herausforderungen und Perspektiven für die Medienpolitik **Abend** Mediendämmerung: Wo entsteht noch gemeinsame Realität?

**Die Veranstaltung ist kostenfrei.**

**Anmeldung:** <https://www.demokratiemonitor.at/demokratietag-anmeldung>

*Der Österreichische Demokratietag ist eine Kooperation von SORA, Österreichischer Demokratie Monitor, Central European University, Wiener Lichtblicke, Wiener Zeitung, Stadt Wien, FES Regionalbüro für Internationale Zusammenarbeit – Demokratie der Zukunft. Gefördert vom Zukunftsfonds der Republik Österreich.*

SORA

CEU  
CENTRAL  
EUROPEAN  
UNIVERSITY

WZ

FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG  
FES Regional Office  
for International  
Cooperation  
Democracy of  
the Future

Wiener  
Lichtblicke

Stadt  
Wien

Zukunftsfonds  
der Republik Österreich

## Programm

ab 9:30 Registrierung

### Vormittag: „Wie polarisiert sind wir eigentlich?“

10:00 – 12:00 Begrüßung: **Shalini Randeria** (Rektorin CEU), **Jürgen Czernohorszky** (Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal)

Keynote: **Thomas Lux** (HU Berlin)

Diskussionsbeiträge: **Anna Durnová** (Universität Wien), **Maria Moser** (Diakonie Österreich)

### Nachmittag: „Alle unter einer Decke? Herausforderungen und Perspektiven für die Medienpolitik“

13:00–14:30 Podiumsdiskussion mit **Henrike Brandstötter** (NEOS), **Fritz Hausjell** (Universität Wien, Reporter ohne Grenzen Österreich), **Eva Konzett** (Falter)

14:30–15:00 Kaffeepause

15:00–16:45 Parallele Sessions

#### I „Baustelle Medien“ (Interaktives World Café)

mit **Maren Beaufort** (ÖAW), **Harald Fidler** (Der Standard), **Christina Krakovsky** (ÖAW), **Florian Skrabal** (Dossier), **Klaus Unterberger** (ORF), **Mathias Zojer** (Presseclub Concordia).

#### II „Öffentlichkeiten der nächsten Generation“ (Diskussion im Fishbowl-Format)

mit **Momina Khurshid** (Aktivistin und CEU-Studentin), **Nada Taha Ali Mohamed** (WIENXTRA-Junges Wien), **Clara Porák** (andererseits, Netzwerk Klimajournalismus), **Richard Tiefenbacher** (Vorsitzender ÖGJ Gewerkschaftsjugend), **Rihab Toumi** (Vorstand Bundesjugendvertretung), **Johannes Wiener** (Gärtner und Künstler).

17:00 – 17:30 Berichte aus den Panels und Wrap up

### Abend: Podiumsdiskussion „Mediendämmerung: Wo entsteht noch gemeinsame Realität?“

18:00 Künstlerische Intervention Victoria Coeln (<https://www.wienerlichtblicke.at/>)

18:10–19:15 Podiumsdiskussion mit **Victoria Coeln** (Wiener Lichtblicke), **Maria Kronfeldner** (CEU), **Ivo Mijnsen** (NZZ, Präsident der Auslandspresse in Wien), Moderation: Wolfgang Renner (Wiener Zeitung)

Im Anschluss Vernetzung bei einem Glas Wein

## Detailprogramm

### Vormittag: Wie polarisiert sind wir eigentlich?

Corona-Leugner, Klimakleber, Cancel Culture – kaum ein Begriff prägt mediale Diagnosen aktueller Konflikte so sehr wie „Spaltung“. Eine von SORA durchgeführte Jugendstudie zeigte Spaltung gar an der Spitze der Ängste junger Menschen. Doch wie gespalten sind unsere Gesellschaften wirklich?

Der Berliner Soziologe Thomas Lux hat Einstellungsmuster in unterschiedlichen europäischen Ländern analysiert. Seine Diagnose: Es geht kein Riss durch die Gesellschaft. Die größte Gruppe vertritt mittlere Positionen. Aber wir reden mehr über Polarisierung. Und polarisierende Debatten erhalten immer wieder hohe Aufmerksamkeit.

- Welche Konfliktlinien prägen unsere Gesellschaft – und in welchem Verhältnis stehen sie zu medial und politisch wahrgenommener Polarisierung?
- Welche Rolle spielen Emotionen und müssen sie immer zu Polarisierung führen?
- Wird die Klimafrage künftig zur zentralen Konfliktlinie unserer Gesellschaften?

Am Podium:

- Keynote: **Thomas Lux** (HU Berlin)  
Diskussionsbeiträge
- **Anna Durnová** (Institut für Soziologie, Universität Wien)
- **Maria Moser** (Diakonie Österreich)

Moderation: Johanna Lutz (FES – Demokratie der Zukunft)

### Nachmittag: Alle unter einer Decke? Herausforderungen und Perspektiven für die Medienpolitik

Medienöffentlichkeiten sind Räume der gesellschaftlichen Kommunikation, die zahlreiche Funktionen erfüllen: „Öffentlichkeit ist der Sauerstoff der Demokratie“, schrieb Günter Wallraff pointiert. In den vergangenen Jahren ist das Vertrauen in diese Funktion unter Druck geraten. So stimmten im Österreichischen Demokratie Monitor 2022 rund sechs von zehn Personen der Aussage zu, dass „Politik und Medien unter einer Decke stecken“ würden. Zugleich ist die Medienlandschaft weltweit dem raschen Wandel unterworfen und strukturelle Reformen werden intensiv diskutiert:

- Wie sehen die Strukturen der österreichischen Medienöffentlichkeit aus und was bedeutet das für die Demokratie?
- Was muss getan werden, um Pressefreiheit, Unabhängigkeit und Qualität zu sichern – und Vertrauen zurückzugewinnen?
- Und wohin entwickelt sich die Zukunft der medialen Öffentlichkeit und des Journalismus?

Am Podium:

- **Henrike Brandstötter** (NEOS Mediensprecherin)
- **Fritz Hausjell** (Kommunikationswissenschaftler und Chef von Reporter ohne Grenzen Österreich)
- **Eva Konzett** (Falter)

Moderation: Margarete Lengger (FES – Demokratie der Zukunft)

### Zwei Parallele Sessions

#### **Session I „Baustelle Medien“ (World Café)**

Medienpolitik ist Demokratiepoltik, denn Medien sind der Raum, in dem öffentliche Meinung sich widerspiegelt. Die Gestaltung dieses Raums ist politisch und wirtschaftlich umkämpft. Im **interaktiven World Café** kommen Sie an kleinen Tischen ins Gespräch mit Fachleuten und Praktiker:innen zu zwei Kernthemen der Medienpolitik:

- a. Inserate, Förderungen, Medienqualität  
**Harald Fidler** (Der Standard), **Christina Krakovsky** (Medienforscherin und Journalistin), **Mathias Zojer** (Presseclub Concordia)
- b. Der ORF und seine Reformen  
**Florian Skrabal** (Dossier), **Maren Beaufort** (Institute for Comparative Media and Communication Studies, ÖAW), **Klaus Unterberger** (ORF Public Value Zentrum)

#### **Session II „Öffentlichkeiten der nächsten Generation“ (Diskussion im Fishbowl-Format)**

Im Pressefreiheitsindex von Reporter ohne Grenzen ist Österreich abgerutscht und das V-DEM Institut stuft unser Land nur mehr als Wahldemokratie ein:

- Wie demokratisch funktioniert unsere (Medien-)Öffentlichkeit?
- Protestieren und beteiligen – was bringt's?
- Fast Forward: Wie schauen urbane Öffentlichkeiten der Zukunft aus?

Diskutieren Sie mit jungen Menschen aus Journalismus, Zivilgesellschaft und Politik über alte und neue Öffentlichkeiten zwischen Manipulation und Widerstand, Protest und Beteiligung, Stillstand und Polarisierung. – Wie geht Demokratie in Zukunft?

**Diskussion im Fishbowl-Format** mit **Momina Khurshid** (Aktivistin und CEU-Studentin), **Nada Taha Ali Mohamed** (WIENXTRA-Junges Wien), **Clara Porák** (andererseits, Netzwerk Klimajournalismus), **Richard Tiefenbacher** (Vorsitzender ÖGJ Gewerkschaftsjugend), **Rihab Toumi** (Vorstand Bundesjugendvertretung), **Johannes Wiener** (Gärtner und Künstler).

**Abend (Podiumsdiskussion): „Mediendämmerung: Wo entsteht noch gemeinsame Realität?“**

Desinformation, alternative Fakten, Verschwörungsmythen, Echokammern: Mit der Medienkrise und der Ankunft von Algorithmen und KI sehen manche Zeitdiagnosen nicht nur eine zunehmende Polarisierung und Vertrauenskrise eingehen, die die Institutionen der Demokratie ebenso wie der Wissenschaft erfasst. Sondern letztlich einen Realitätsverlust, das Verschwinden des gemeinsamen Bodens der Tatsachen, auf dem wir noch zusammenkommen und über die Dinge der res publica streiten können.

- Wie gespalten sind die österreichische Gesellschaft und ihre politischen Eliten?
- Social Media, Algorithmen und KI – eine gefährliche Mischung?
- Wie können wir mit extremen Positionen umgehen?
- Und wie können sich Kunst, Wissenschaft und Demokratie wechselseitig stärken?

Am Podium:

- **Victoria Coeln** (Künstlerin, Wiener Lichtblicke)
- **Maria Kronfeldner** (Professorin, Department of Philosophy, CEU)
- **Ivo Mijnsen** (NZZ, Präsident der Auslandspresse in Wien)

Moderation: Wolfgang Renner (Wiener Zeitung)

*Im Anschluss an die Podiumsdiskussion laden wir zur Vernetzung bei einem Glas Wein.*